

## Der gläserne Aufzug: warum bleiben die Frauen stecken?

Die Frauen von morgen sind selbstbewusst, unabhängig und zielstrebig. Sie wollen einen Beruf und eigenes Geld, sie wollen fast alle Kinder und sie wollen Verantwortung übernehmen.

Laut Brigitte-Studie „Frauen auf dem Sprung“ wollen junge Frauen in Deutschland nicht mehr zwischen Kindern und Beruf entscheiden, sondern beides haben. Die Zeit des Entweder-Oder ist vorbei. Jetzt zählt das „UND“.  
Doch wollen sie es auch? Ja, sie wollen.

Abhängigkeit vom Partner lehnen die jungen Frauen ab. Dass sie zu über 90 Prozent auf eigenen Beinen stehen wollen, ist eine klare Aussage. Sie wissen, dass sie all das schaffen können – „ich weiß, dass ich gut bin“, sagen 99 Prozent der Befragten.

In ihrem Bestreben Familie und Beruf zu vereinbaren, fühlen sich die jungen Frauen aber von der Gesellschaft nur wenig unterstützt: Nur 16 Prozent geben an, dass sich Kinder und Beruf heute leicht vereinbaren lassen. Die Wirtschaft kommt ohne diese Frauen nicht aus. Sie muss sich darauf einstellen, indem sie andere Lebensentwürfe lebbar macht. Dass sich Frauen nicht in jedes Arbeitsverhältnis fügen, das ihnen missfällt, zeigt ihre hohe Bereitschaft zum Umzug.

Doris Hess  
Infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft, Bonn